

Etwa 100 Taxis versammelten sich heute Morgen in Dworp, dem Heimathafen von Mobilitätsminister Ben Weyts.

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, 25. Januar 2019 - Heute Morgen versammelten sich etwa 100 Taxis in Dworp als Ergebnis der Diskussion über den Entwurf eines Dekrets über unbezahlte Individualtransporte (das so genannte Taxidekret) im flämischen Parlament. Mit dieser Aktion wollten die Taxifahrer dem flämischen Mobilitätsminister Ben Weyts in seinem Dorf persönlich zeigen, welche Auswirkungen sein Verordnungsentwurf auf die Mobilität in flämischen Städten und Gemeinden haben wird.

Der Entwurf eines Dekrets über den Individualverkehr wird derzeit im flämischen Parlament diskutiert und sorgt für große Unruhe im Taxisektor. Die Absicht, den Sektor zu modernisieren, wird von Arbeitgebern und Arbeitnehmern sehr begrüßt. Die jetzt auf dem Tisch liegende weitreichende Deregulierung wird jedoch schreckliche Folgen für Taxifahrer, Kunden und Mobilität haben.

Wir konnten die Unzufriedenheit unserer Unternehmen und Fahrer wirklich nicht mehr unterdrücken", sagt Pierre Steenberghen, Generalsekretär der Arbeitgeberorganisation GTL. "Deshalb möchten wir Minister Ben Weyts warnen, dass das ungezügelte Wachstum und der freie Verkehr von Taxis, die in diesem Verordnungsentwurf enthalten sind, der Mobilität in Flandern abträglich sein werden. Freier Verkehr bedeutet Überangebot und Überangebot bedeutet große Belastung für Umwelt und Mobilität.

Darüber hinaus laufen Tausende von Flamen Gefahr, ihren Arbeitsplatz aufgrund von Sozialdumping und Korporatisierung zu verlieren. Durch dieses Dekret werden die Taxiunternehmen nicht mehr überleben können und die flämische Verankerung des Taxisektors über Tausende von lokalen KMU wird der Uberisierung weichen.

Mit dieser Protestaktion wollen die Taxiunternehmen und Taxifahrer die flämischen Parlamentsabgeordneten bitten, den Verordnungsentwurf noch abzuändern, damit ein minimaler Regelungsrahmen vorhanden ist. Gestern haben die Sozialpartner ihre konkreten Vorschläge bei Anhörungen in der flämischen Mobilitätskommission vorgestellt. Nächste Woche, am Donnerstag, den 31. Januar, wird die Flämische Mobilitätskommission den Entwurf eines Dekrets diskutieren.

###

Zusätzliche Informationen

Pierre Steenberghen

Generalsekretär
Nationale Vereinigung von Taxiunternehmen (G.T.L.)